



Do., 04.02.27 - So., 21.02.27 | 18 Tage ab € 4.199,-

AktivPlus

Kolumbien AktivPlus

18 Tage Abenteuer

Highlights

- › Trekking zur “Verlorenen Stadt” – Ciudad Perdida
- › unterschiedlichste Metropolen erkunden: vielseitiges Bogotá, weiß getünchtes Popayán und koloniales Cartagena
- › Wanderungen und Kultur bei San Agustín
- › Wandern in der östlichen und der zentralen Andenkette
- › üppiges Paradies Kaffezone
- › zum Abschluss Strandtage an karibischen Stränden in Palomino

Für uns bedeutet diese Kolumbien-Reise „18 Tage Abenteuer“! Wir erkunden das Land auf herrlichen Wanderungen meist auf versteckten Hinterlandstrecken und treffen dabei auf unvergleichliche Gebirgslandschaften und wunderbare Kolonialdörfer. Fraglos ist unser mehrtägiges Trekking durch die prächtige Natur des tropischen Regenwaldes zur „Verlorenen Stadt“ einer der Höhepunkte. Wir kombinieren Trekkingfreuden mit dem Erleben faszinierender Relikte präkolonialer Hochkulturen. Auch im Süden des Landes sind wir alten Kulturen auf der Spur, wenn wir bei San Agustín durch die prächtige Landschaft wandern. In der Kaffeezone beeindruckt uns die grenzenlose Üppigkeit der Vegetation. Natürlich sind wir zur Abwechslung auch in den Altstädten von Bogotá und dem wunderbaren Cartagena unterwegs und können in manch schönem Café nach den körperlichen Anstrengungen die Seele baumeln lassen – genauso wie an den herrlichen karibischen Stränden in Palomino.

Tag 1 - Do., 04.02.27 Flug nach Bogotá

Abflug!

Willkommen an Bord: Du fliegst nach Bogotá! Um die Anreise zum Flughafen umweltfreundlich zu gestalten, haben wir eine Rail&Fly-Fahrkarte in dein Reisepaket eingeschlossen. In Bogotá auf 2.600 Meter Höhe heißt es erstmal durchatmen – das Abenteuer Kolumbien kann beginnen! Der Reiseleiter wartet schon mit einem WORLD INSIGHT-Schild auf euch, um dich und deine Gruppe in das etwa 45 Fahrminuten entfernte Hotel, direkt in der Altstadt, zu bringen. Schon auf dieser Fahrt lässt sich erahnen, wie vielseitig die Hauptstadt Kolumbiens mit ihren acht Millionen Einwohnern ist. Euer Hotel liegt im Viertel La Candelaria, das mit seinen engen Gassen und kolonialen Gebäuden ein ganz spezielles Flair hat. Bei einem Getränk und in entspannter Runde lernst du den Reiseleiter und die Mitreisenden genauer kennen. Mit der Landkarte erklärt der Reiseleiter euch nochmals die Route. Ganz sicher sind alle genauso neugierig und gespannt wie du!

Fahrstrecke: 15 km | Übernachtung: Casa de la Vega* in Bogotá | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 2 - Fr., 05.02.27 Bogotá

Die Hauptstadt und ihr Hausberg

Nach einem typischen Frühstück – mit Obst, Eiern und Brot – geht es gestärkt auf Erkundungstour per Fahrrad durch Bogotá. Während dieser 4-5-stündigen Tour werden wir nicht nur die „must sees“ der typischen Stadtrundfahrt sehen. Der Vorteil, mit dem Fahrrad eine Stadt zu erkunden ist, dass man an Orte kommt, die einem normalerweise nicht zugänglich sind. Wir lernen das „wahre Bogotá“ kennen und befassen uns während der Tour mit der aktuellen nationalen Politik und der oftmals krisenreichen Geschichte

des Landes. Anschließend lernen wir das beeindruckende Goldmuseum kennen, das über 34.000 präkolumbische Goldfundstücke zeigt und einen tiefen Einblick in die Indianerkulturen Kolumbiens gewährt. Vielleicht habt ihr ja Lust auf eine landestypische Stärkung zwischendurch – euer Reiseleiter kennt nette kleine Lokale, wo man günstig und gut essen kann. Gegen Mittag nehmen wir die Seilbahn auf den Stadtberg Monserrate, der sich direkt hinter dem Stadtzentrum bis auf 3.100 Meter Höhe erhebt: Der Ausblick, der sich uns bietet, ist herrlich! Am Nachmittag können wir noch auf eigene Faust die Altstadt Bogotas erkunden.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Casa de la Vega* in Bogotá | Mahlzeiten: F**

Tag 3 - Sa., 06.02.27 Bogotá – Naturreservat Matarredonda – Bogotá

Erkundung der „realen“ Pfade aus Kolonialzeiten

Nach dem Frühstück fahren wir Richtung Osten bergauf, vorbei an den Monserrate-Berg. Nur nach wenigen Kilometern Fahrt, lassen wir das Gebäudemeer hinter uns und tauchen in tiefgrüne, üppige Vegetation. Auf über 3.000 Höhenmetern machen wir im Naturreservat Matarredonda Halt. Hier treffen wir auf die typische Páramolandschaft, mit deren emblematischen Pflanzenart, die „Frailejones“, eine Art Schopffrossettenbäume. Von hier aus wandern wir entlang des „Camino Real“, ein Pfad, der noch zu präkolumbianischen Zeiten die Savanne von Bogotá mit den Llanos Orientales verband und den „trueque“, oder Warenaustausch zwischen den Indianerstämmen möglich machte. Wir wandern an Wasserfällen und Felshängen vorbei, mitten durch die dichte Vegetation des Sub-Páramos, die durch ihre hohe Feuchtigkeit geprägt ist. Bei klarem Wetter eröffnet sich unter uns das tiefe Tal

von Choachí. Am Nachmittag sind wir zurück in Bogotá und können noch freie Zeit genießen. Unser Tipp für den Abend: Wer noch eine modernere Seite der Stadt kennenlernen möchte, kann in die Bezirke Zona G (Chapinero) oder Zona T (Zona Rosa) fahren (ca. 5 - 6 km von der Altstadt entfernt) und dort in einem der exklusiven Restaurants essen oder eine leckere neuartige Cocktailkreation probieren. Deine Reiseleitung kann dir viele Tipps dazu geben.

 3 h (↑100 m ↓600 m)

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Casa de la Vega* in Bogotá | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - So., 07.02.27 Bogotá – Pitalito – San Agustín

Ab in den Süden!

Heute verlassen wir die Savanne von Bogotá und fliegen in den Süden. Nach einem kurzen Flug erreichen wir Pitalito. Von hier aus sind es nur noch 30 Minuten bis nach San Agustín. Diese Ortschaft ist für die benachbarten archäologischen Fundstätten bekannt. Hier finden wir ca. 2000 Jahre alte Steinstatuen mit Abbildern mystischer Figuren, deren Schöpferkultur lange Zeit vor Ankunft der Konquistadoren verfallen war. Nach Ankunft besuchen wir den Archäologischen Park von San Agustín, der Kernstätte der Gegend mit der größten Dichte an megalithischen Grabdenkmälern und Statuen und seit 1995 UNESCO-Weltkulturerbe. Unser Besuch führt uns entlang verschiedener Steinpfade inmitten des Waldes zu den verschiedenen Stätten und zum zeremoniellen Brunnen „Lavapatas“ sowie zum ausgezeichneten Archäologischen Museum. Nach Ankunft in unserem ländlichen Hotel können wir auf eigener Faust das Örtchen San Agustín erkunden.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Yuma(*) oder Alto de los Andaquies**(*) in San Agustín | Mahlzeiten: F**

Tag 5 - Mo., 08.02.27 San Agustín

Wasserfall „Los Tres Chorros“

Heute erkunden wir die Naturwunder der Region und begeben uns auf eine schöne ca. 3-stündige Wanderung auf ländlichen Wegen, vorbei an Bauernhöfen und zwischen den Bergen San Agustín bis zu dem Wasserfall „Tres Chorros“. Dort können wir in den natürlichen Wasserbecken baden und einen schönen Tag in der Natur genießen. Sicherlich haben wir mittags mächtig Kohldampf und können uns so unseres „Fiambre“

erfreuen, ein in Bananenblättern eingewickelter Mittagessen. Der Rückweg geht etwa 45 Minuten bergauf, bis wir wieder an den Feldweg gelangen, auf dem wir zum Bus zurücklaufen. Insgesamt laufen wir wieder etwa 3 Stunden. Am späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel. Unser Tipp für den Abend: Das kleine Dorf San Agustín befindet sich wenige Kilometer vom Hotel entfernt. Wer nach der Wanderung seine Entdeckerlust noch nicht gestillt hat, kann das kleine koloniale Dorf erkunden und an einer uralten „Tienda“ des Zentralplatzes ein nationales Bier trinken und dem Dorfleben zusehen.

 6 h (16 km ↑250 m ↓210 m)

Fahrstrecke: 25 km | Übernachtung: Yuma(*) oder Alto de los Andaquies**(*) in San Agustín | Mahlzeiten: F, M**

Tag 6 - Di., 09.02.27 San Agustín – Rivera – Neiva

Rivera: Natur, Kultur und Thermalquellen

Unser Ziel ist Rivera: Eingebettet in die grünen Hügel der kolumbianischen Anden, nur 30 Minuten von Neiva entfernt, liegt dieses charmante Dorf, das mit seiner unberührten Natur, heilenden Thermalquellen und authentischen Kultur begeistert. Rivera ist kein touristischer Hotspot, sondern ein Ziel für Einheimische und bleibt dabei besonders ursprünglich. Am Nachmittag erreichen wir Rivera, unternehmen einen kurzen Rundgang durch das malerische Zentrum des Dorfes und besuchen eine Kakaofinca, wo wir alles über den Anbau und die Verarbeitung von Kakao in dieser Region erfahren. Der Abend gehört den magmatischen Thermalquellen, die entlang tektonischer Bruchlinien in der östlichen Andenkordillere entstanden sind. In dieser idyllischen Umgebung hast du die optionale Möglichkeit, ein köstliches Abendessen zu genießen. Im Anschluss fahren wir weiter zum Hotel in die nahegelegene Stadt Neiva.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: GHL Style Hotel Neiva* in Neiva | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - Mi., 10.02.27 Neiva – Salento

Wo der Kaffee wächst!

Heute geht es in die Kaffeezone. Wir fahren vorbei an Ibagué und über den Bergpass „La Línea“, der das Magdalena-Tal mit dem Cauca-Tal verbindet. Am höchsten Punkt erreichen wir eine Höhe von 3.200 Metern, und immer wieder eröffnen sich uns atemberaubende Ausblicke. Bevor wir unser heutiges Etappenziel erreichen,

besuchen wir am Nachmittag noch einen Botanischen Garten, wo sich Kolumbiens pflanzliche Vielfalt in kompakter Form aus nächster Nähe darbietet. Im Schmetterlingshaus posieren viele der über 2.000 Spezies für unsere Kameras. Die nächsten zwei Nächte ist ein nettes Dorfhôtel unser Zuhause. Nach der langen Fahrt tut es gut, sich abends die Beine ein wenig im idyllischen Städtchen Salento zu vertreten und nochmals richtig in Schwung kommen: Wir wollen Tejo ausprobieren, den Nationalsport Kolumbiens, der schon von den Indios gespielt wurde. Das kann laut werden. Wer das Ziel genau trifft, bringt kleine Taschen aus Schwarzpulver zum Explodieren.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Salento Real* in Salento | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Do., 11.02.27

Salento – Cocora-Tal – Naturreservat Acaime – Salento

Wandern, Nebelwald, Wachspalmen und Kolibris

Morgens bringen uns die landestypischen „Willys Jeeps“ direkt ins Cocora-Tal auf 2.450 m. Von hier führt ein Wanderweg hoch in das Naturreservat Acaime. Während unserer Wanderung genießen wir den Blick auf die bis zu 60 m hohen Wachspalmen (kolumbianischer Nationalbaum). Unterwegs berauschen wir uns an dem spektakulären Blick ins Tal. Bald schon tauchen wir ein in den dichten Nebelwald und überqueren einige Hängebrücken. Im Naturreservat erwartet uns eine reichhaltige Flora und Fauna. Am höchsten Punkt (ca. 2.900 m) unserer Wanderung angekommen, gibt es eine nette Berghütte, in der frischer „Aromatica“ zubereitet wird (erfrischender Tee mit Kräutern, Limonen oder anderen Früchten). Auch wenn der Anstieg zur nahegelegenen Kolibri-Station über Stock und Stein etwas anstrengend ist, es lohnt sich: Hier können wir ganz viele dieser kleinen bunten faszinierenden Vögel aus nächster Nähe beobachten, ehe wir uns auf den Rückweg zum Ausgangspunkt machen! Der Rest des Nachmittags gehört dir, schlendere durch die engen Gassen im Paisa-Stil.



4-5 h (13 km ↑500 m ↓500 m)

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Salento Real* in Salento | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Fr., 12.02.27

Salento – Cartagena

Koloniale Perle

Endlich gehts an die Karibik! Wir sagen der Kaffeezone Lebewohl und nehmen einen Flug nach Cartagena. Dort angekommen empfängt uns die tropische Wärme und schon beim Aussteigen des Flugzeugs bemerken wir die salzige Meeresluft. Die Stadt ist für viele die schönste Südamerikas. Direkt an der Karibikküste gelegen beherbergt sie eine traumhafte koloniale Architektur. Wir beziehen unser Hotel direkt in der Altstadt im Stadtteil Getsemaní. Diese kontrastreiche Stadt erfassen wir in ihrer Gesamtheit bei einer abendlichen Stand-Up-Paddling (SUP)-Tour durch die Bucht (1-1,5 Std, leicht) mit beeindruckendem Sonnenuntergang hinter der modernen Skyline der Stadt. Zum Abschluss des Tages zeigt uns unser Reiseleiter die Plaza de Trinidad: Hier spielen die Cartageneros Fußball, machen Tanzwettbewerbe oder sitzen bei einer Partie Domino und einem Drink vor der Kirche.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Villa Colonial(*) in Cartagena | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Sa., 13.02.27

Cartagena

„Die Fantastische!“

Lerne heute die kolonialen Schätze Cartagenas zu Fuß kennen! Wir laufen durch die Altstadt mit ihren zahlreichen prächtigen Plätzen und Gebäuden. Von den Balkonen aus Holz oder Stein hängen Bougainvillea-Pflanzen in verschiedenen Farbtönen. Obsthändler verkaufen ihre Waren in den Gassen und unser Reiseleiter erklärt uns die wichtige Bedeutung Cartagenas in der kolumbianischen Geschichte. Wir besuchen am Vormittag die Kathedrale San Pedro de Claver, den Plaza Santo Domingo, den Plaza San Diego, den Plaza Bolivar und den „Torre de Reloj“. Natürlich bleibt auch noch Zeit für eigene Entdeckungen in dieser wunderschönen Stadt. Am Abend können wir gemeinsam ein Coctel an der mächtigen Stadtmauer genießen (nicht inkl.) – wenn uns die Meeresluft hier um die Nase weht, wird uns der Abschied von dieser Stadt, Kolumbien und einer erlebnisreichen Reise am kommenden Tag nicht leicht fallen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Villa Colonial(*) in Cartagena | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - So., 14.02.27

Cartagena – Santa Marta

Entlang der Karibikküste

Wir fahren etwa 5 Stunden an der Küstenstraße entlang bis nach Santa Marta, die älteste Stadt Kolumbiens

(1525). Unser Bus bringt uns ins Zentrum. Santa Marta ist eine quirlige und untriebige Stadt, die sich vor allem in den letzten Jahren schnell entwickelt hat! So ist das Hotel nicht weit von der Strandpromenade als auch von vielen unterschiedlichen angesagten Restaurants und Bars entfernt! Vor allem ist die nächtliche Atmosphäre interessant am „Parque de los Novios“ – also am Park der Verliebten, wo es nette Straßencafés gibt und sich Schaudarsteller, Musiker und Tänzer treffen! Nach Ankunft aus Cartagena laufen wir durch die Altstadt zu laufen und entdecken einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten dieser geschichtsträchtigen Stadt an der Karibikküste. Vom Parque de Los Novios aus führt uns die Tour zur "Catedral de Santa Marta", der ältesten Kathedrale in Südamerika. Die Kathedrale beeindruckt mit ihrer kolonialen Architektur und bietet einen Einblick in die religiöse Geschichte der Region. Die Tour setzt sich fort mit einem Spaziergang entlang der "Malecón de Bastidas", der Strandpromenade von Santa Marta. Hier können wir die Meeresbrise genießen, Souvenirs kaufen und die vielfältige lokale Küche in einem der Restaurants probieren. Letztes Highlight der Tour ist der Besuch des "Parque Simón Bolívar", ein historischer Park, der von vielen beeindruckenden Kolonialgebäuden gesäumt ist. In der Mitte des Parks begegnet uns, wie schon in anderen Städten Kolumbiens, ein Denkmal für Simón Bolívar, der bekannteste Unabhängigkeitskämpfer des Landes.

Fahrstrecke: 230 km | Übernachtung: La Solera del Pozo(*) in Santa Marta | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mo., 15.02.27

Santa Marta – Trekking zur „Verlorenen Stadt“

Abenteuer pur!

Unsere viertägige Trekking-Tour kann beginnen! Zunächst fahren wir 2-2,5 Stunden in Allradfahrzeugen an den Anfangspunkt des Trekkings in die Sierra Nevada! Die Sierra Nevada de Santa Marta stellt das höchste Küstengebirge der Welt dar. Der höchste Punkt ist der Pico Bolívar mit 5.775 Metern Höhe. In der Sierra Nevada kommen verschiedene Klimastufen vor: Tropischer Nebelwald, feuchte und weniger feuchte Vorgebirgswälder, feuchter Bergwald, Regentundra und ewiger Schnee. Dieses Gebiet weckt gleichermaßen unter Wissenschaftlern und Forschern, als auch unter Naturliebhabern, Wanderern und Bergsteigern großes Interesse. Neben einem immensen Artenreichtum an

Flora und Fauna ist dieses Gebiet, das eine Fläche von 383.000 Hektar umfasst, Lebensraum verschiedener indigener Gruppen, wie der Arhuacos und Kogis. Eine der herausragenden archäologischen Stätten des Kontinents ist hier zu finden. Die „Ciudad Perdida“ (Verlorene Stadt) liegt auf einer Höhe von ca. 1.000-1.300 Metern über dem Meeresspiegel inmitten dichten Urwaldes. Sie wurde wahrscheinlich von den Tayrona-Indianern während des 7. Jahrhunderts erbaut und in den folgenden Jahrhunderten weiter ausgebaut. Die Tayronas hatten eine außergewöhnliche Kultur aufgrund ihres sozio-kulturellen Systems, ihres hoch entwickelten Kunsthandwerkes und ihrer Form zu leben. Nicht nur der Ort an sich mit seinen Terrassenanlagen, Brücken, Wegen und Bewässerungskanälen ist außergewöhnlich, auch der Weg dorthin durch verschiedenste Klimazonen ist von unbeschreiblicher landschaftlicher Schönheit. Beim ersten gemeinsamen Mittagessen werden die kommenden Tage noch einmal kurz durchgesprochen, bevor wir die Wanderung von Machete zum Camp Adán auf etwa 450 Meter Höhe starten. In den Naturpools beim Camp können wir bei Ankunft ein erfrischendes Bad genießen. Die nächsten drei Nächte schlafen wir in Hängematten oder Doppelstockbetten und müssen uns fern ab von der Zivilisation mit einfachen sanitären Anlagen zufriedengeben.

 3-4 h (9 km ↑ 600 m ↓ 300 m)

Fahrstrecke: 65 km | Übernachtung: Camp Adán | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 13 - Di., 16.02.27

Trekking zur „Verlorenen Stadt“

Fast am Ziel!

Nach dem Frühstück starten wir die heutige Wanderung in Richtung Camp 3 entlang Wiesen, immer dichterem Dschungel und bergigem Gelände. In Camp 2 angekommen genießen wir unser Mittagessen und kühlen uns anschließend im Río Buritaca ab. Von dort steigen wir weiter durch das Dschungelgebiet auf und ab und an eröffnen sich uns schöne Ausblicke auf die hügelige Gebirgslandschaft der Sierra Nevada de Santa Marta. Schließlich gelangen wir in ein indigenes Dorf der Koguis. Unser Guide erzählt uns alles über die indigene Kultur der Sierra Nevada. Anschließend wandern wir zum Camp 3 in etwa 900 Metern Höhe und verbringen dort die zweite Nacht. Das Camp befindet sich nur ungefähr eine Stunde von der

Ciudad Perdida, der Verlorenen Stadt, entfernt.

 7-8 h (14 km ↑ 800 m ↓ 400 m)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Camp 3 | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 14 - Mi., 17.02.27 Trekking zur „Verlorenen Stadt“

Ciudad Perdida

Schon vor Sonnenaufgang hören wir, wie das Campteam unser Frühstück zubereitet. In der Morgendämmerung ziehen wir los. Nach einer spannenden Flussdurchquerung trennen uns noch 1.200 Treppenstufen von der Verlorenen Stadt. Diese bewältigen wir in ungefähr einer halben Stunde und können dann die über 1.000 Jahre alten Terrassen der Ciudad Perdida bewundern. Diese archäologischen Ringe dienten einst der Tayrona-Kultur als Hauptsiedlung. Die Stadt wurde im Jahr 1975 von Grabräubern entdeckt und befindet sich immer noch teilweise vom Dschungel bewachsen. Bei einer knapp zweistündigen geführten Tour lernen wir alles über die Verlorene Stadt und genießen die atemberaubende Landschaft und Aussicht. Mit all dem Wissen im Gepäck machen wir uns an den Abstieg. Wieder zurück im Camp 3 wartet bereits unser Mittagessen. So gestärkt wandern wir über Hängebrücken und auf beeindruckenden Pfaden umgeben von dichter Vegetation weiter zu Camp 2, das wir am späten Nachmittag erreichen. Zufrieden und etwas erschöpft verbringen wir hier die Nacht.

 8-9 h (18 km ↑ 500 m ↓ 900 m)

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Camp 2 | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 15 - Do., 18.02.27 Trekking zur „Verlorenen Stadt“ – Palomino

Traumstrände zur Entspannung

Unsere Wanderung durch die Natur kommt langsam zu einem Ende und es wird Zeit in die Zivilisation zurückzukehren. Am frühen Morgen wandern wir von Camp 2 nach El Mamey. Nach und nach wird der Dschungel weniger dicht, bis wir bevölkerte Zonen erreichen. In Mamey angekommen, genießen wir unser spätes Mittagessen, bevor uns die Jeeps nach Palomino in der Nähe des Tayrona-Nationalparks bringen, wo wir unsere einfache Unterkunft direkt am Strand beziehen. Am späten Nachmittag sind wir da, nun heißt es Beine hochlegen und relaxen. Nach dieser

anstrengenden Tour ist nun Erholung pur am Strand angesagt. Den leckersten Fisch gibt es übrigens im Dorfstaurant 7 Mares, das man über den Strand erreichen kann.

 7-8 h (15 km ↑ 500 m ↓ 800 m)

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Reserva Natural El Matuy**(*) in Palomino | **Mahlzeiten:** F, M

Tag 16 - Fr., 19.02.27 Palomino

Beachlife!

Lass einfach am Strand die Seele baumeln. Oder bist du nimmer müde? Dann unternimm einen Ausflug in den Tayrona-Nationalpark mit einer Wanderung durch den tropischen Regenwald (optional).

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Reserva Natural El Matuy**(*) in Palomino | **Mahlzeiten:** F

Tag 17 - Sa., 20.02.27 Palomino – Santa Marta – Rückflug

Ab nach Hause!

Heute fahren wir je nach Flugzeit zum Flughafen von Santa Marta und fliegen dann zurück nach Hause.

Fahrstrecke: 80 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Tag 18 - So., 21.02.27 Ankunft

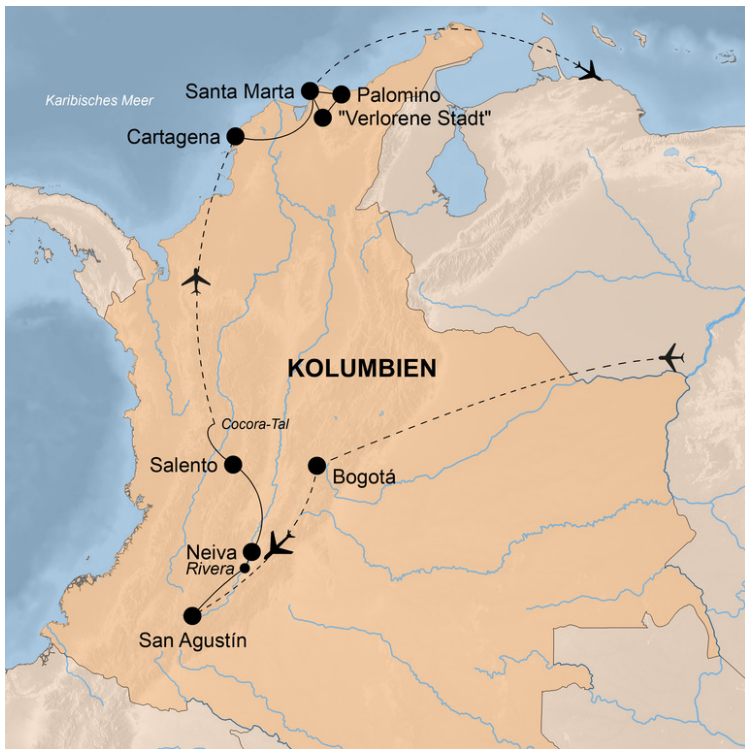
Willkommen Zuhause!

Heute kommst du mit vielen tollen Erinnerungen im Gepäck wieder in Deutschland an. Mit der im Preis inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kommst du bequem und umweltfreundlich zu deinem Heimatort innerhalb Deutschlands.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Do., 04.02.27 Flug nach Bogotá:** Anreise, Kennenlerndrink in der Altstadt
- Tag 2 Fr., 05.02.27 Bogotá:** Erkundungstour mit dem Rad durch Bogotá, Goldmuseum, Seilbahn auf den Stadtberg, nachmittags Freizeit
- Tag 3 Sa., 06.02.27 Bogotá – Naturreservat Matarredonda – Bogotá:** Wanderung im Naturreservat Matarredonda
- Tag 4 So., 07.02.27 Bogotá – Pitalito – San Agustín:** Flug nach Pitalito, Archäologischer Park und Archäologisches Museum San Agustín
- Tag 5 Mo., 08.02.27 San Agustín:** Wanderung zum Wasserfall und zurück
- Tag 6 Di., 09.02.27 San Agustín – Rivera – Neiva:** Rundgang in Rivera, Besuch einer Kakaofinca, magmatische Thermalquellen
- Tag 7 Mi., 10.02.27 Neiva – Salento:** Fahrt in Richtung Kaffeezone, Besuch des Botanischen Gartens und Schmetterlingshauses, nahe Salento Tejo spielen
- Tag 8 Do., 11.02.27 Salento – Cocora-Tal – Naturreservat Acaime – Salento:** Wanderung im Cocora-Tal, Besuch einer Kolibri- Station, Freizeit
- Tag 9 Fr., 12.02.27 Salento – Cartagena:** Flug nach Cartagena, Stand-Up-Paddling-Tour durch die Bucht von Cartagena
- Tag 10 Sa., 13.02.27 Cartagena:** Stadtbesichtigung zu Fuß, Freizeit
- Tag 11 So., 14.02.27 Cartagena – Santa Marta:** Fahrt an der Küstenstraße entlang nach Santa Marta, nachmittags Stadtführung in Santa Marta
- Tag 12 Mo., 15.02.27 Santa Marta – Trekking zur „Verlorenen Stadt“:** Jeep tour nach Mamey, Wanderung zum Camp Adán
- Tag 13 Di., 16.02.27 Trekking zur „Verlorenen Stadt“:** Wanderung zum Camp 2, Mittagessen, Besuch eines Kogui-Dorfes, Wanderung zum Camp 3
- Tag 14 Mi., 17.02.27 Trekking zur „Verlorenen Stadt“:** 1200 Treppenstufen zur Ciudad Perdida, Führung in der Verlorenen Stadt, Mittagessen, Wanderung zu Camp 2
- Tag 15 Do., 18.02.27 Trekking zur „Verlorenen Stadt“ – Palomino:** letzte Wanderung, Freizeit am Strand
- Tag 16 Fr., 19.02.27 Palomino:** Zeit zur freien Verfügung
- Tag 17 Sa., 20.02.27 Palomino – Santa Marta – Rückflug:** Fahrt nach Santa Marta, Flug nach Deutschland
- Tag 18 So., 21.02.27 Ankunft:** Ankunft



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung sowie evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen. Ggf. Malariaprophylaxe und Gelbfieberimpfung ratsam.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Zur Bewältigung des Ciudad Perdida-Trekkings sind eine sehr gute Kondition und Gesundheit erforderlich. Während des Trekkings steht kein warmes Wasser oder Strom zur Verfügung. Das Hauptgepäck kann während des Trekkings in Santa Marta gelassen werden. Jeder trägt nur sein persönliches Gepäck für 4 Tage. Bewegungslust, Sportsgeist und die Akzeptanz zu Komfortverzicht sind notwendig. Fahrräder und Helme werden gestellt. Fahrradkleidung für die Tour in Bogotá sollte mitgebracht werden. Maximal 15 kg Aufgabegepäck für die Inlandsflüge nach Pitalito erlaubt. Beachte dazu bitte unsere Länderinformationen.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während des Ciudad Perdida-Trekkings ist Vollverpflegung inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

In Kolumbien übernachten wir in hübschen, teilweise einfachen, aber gut gelegenen ****(*)-***** Hotels mit Bad oder Dusche/WC. Warmes Wasser kann nicht in allen Unterkünften garantiert werden. Vor allem an der Küste wird Wasser durch Sonneneinstrahlung im Tank auf dem Hoteldach aufgewärmt. Während des Trekkings zur Ciudad Perdida bewegen wir uns abseits jeglicher Zivilisation und übernachten drei Nächte in einfachen Camps mit einfachen sanitären Gemeinschaftsanlagen. Je nach Camp schlafen wir in Hängematten oder einfachen Doppelstockbetten. Die Mitnahme einer Taschenlampe ist sinnvoll.

Teilnehmerzahl

6* bis 16

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer* 425,00 EUR

*gilt nicht für die Übernachtungen während des Trekkings)

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: <https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer>

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air Europa, Iberia oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Bogotá und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Inlandsflügen und Fahrrad wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 16 Übernachtungen, davon 13 in ****(*)-***** Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 3 in einfachen Camps (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannte Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 16 x F, 5 x M, 3 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugeschädigungsservice (weitere Informationen siehe <https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330>)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4720 kg CO₂ / 109 €

Abflugorte

Berlin*	99,00 EUR
Düsseldorf*	99,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag

Hamburg*	99,00 EUR
München*	99,00 EUR
Wien*	150,00 EUR
Zürich*	150,00 EUR

*Air Europa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

Air Europa

Du wirst in der Regel direkt nach Buchung über deine Flugzeiten informiert, spätestens jedoch mit Erreichen der Mindestteilnehmerzahl deiner Reise. Die Flüge sind Umsteigeverbindungen, meist mit Umstieg in Madrid.

Beispielhafte Flugzeiten mit Air Europa

Frankfurt - Madrid 10.45 Uhr (Ankunft 13.35 Uhr)
Madrid - **Bogotá** 15.15 Uhr (Ankunft 19.35 Uhr)

Bogotá - Madrid 21.35 Uhr (Ankunft 13.10 Uhr am Folgetag)
Madrid-Frankfurt 15.10 Uhr (Ankunft 17.50 Uhr)

Beispielhafte Flugzeiten mit Iberia

Frankfurt - Madrid 12.10 Uhr (Ankunft 15.00 Uhr)
Madrid - **Bogotá** 16.25 Uhr (Ankunft 20.50 Uhr)

Bogotá - Madrid 18.20 Uhr (Ankunft 10.10 Uhr am Folgetag)
Madrid-Frankfurt 16.05 Uhr (Ankunft 18.55 Uhr)

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Amerika